

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 346/14. März 2018

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Ab Seite 11 bis 20:
die Kandidatinnen und
Kandidaten der
Küssnächter-
wahlen

Editorial

Administrative Belastung trotz digitaler Revolution

Vor ungefähr zwei Jahren habe ich an dieser Stelle (Dorfpost Nr. 321/10. Februar 2016) einen Text über die Aussicht auf «Administrative Entlastung dank digitaler Revolution» veröffentlicht und festgestellt, dass sich die Schweiz auf gutem Weg befinde. Seither ist in diesem Bereich viel geschehen, weshalb ich dieses Thema nochmals aufgreifen möchte. Zwar hat die Schweiz im «Ease of doing business»-Index, welcher die Qualität der Unternehmensregulierung in einer Volkswirtschaft misst und bewertet, weiter einige Plätze eingebüsst und rangiert mittlerweile auf Rang 33 (2016: Rang 26). Die nachfolgend thematisierten Bereiche fassen jedoch auf international angestossenen Gesetzgebungsprozessen und beziehen sich daher nicht nur auf die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz im internationalen Vergleich.

Automatischer Informationsaustausch hat seine Tücken

Namentlich bei Finanzdienstleistern finden momentan grundlegende



Thomas Fisler, Vorstand Gewerbeverein Küssnacht, Ressort Finanzen

Umwälzungen als Folgen von Regulierungen statt. Aufgrund des weltumspannend eingeführten automatischen Informationsaustausches in Steuer-sachen (AIA) sammeln Banken, Vermögensverwalter usw. private Finanzdaten und leiten diese – weitestgehend nicht verifiziert – an die zuständigen, natio-

nalen Steuerbehörden weiter. Diese Daten werden anschliessend durch die teilnehmenden Staaten bzw. deren Steuerbehörden ausgetauscht und gelangen so in die Schweiz.

Die Erhöhung der Steuertransparenz und die grenzüberschreitende Verhinderung von Steuerhinterziehung stellen hehre Ziele der weltweit involvierten Staaten dar. Der hierfür zu bezahlende Preis ist jedoch hoch: Die durch diese Datensammlung absorbierten Ressourcen bei Finanzinstituten sind enorm und für Aussenstehende kaum vorstellbar. Hinzu kommt, dass die so übermittelten Finanzinformationen aufgrund der unvorstellbaren Menge gemäss heutigem Stand der Technik durch die meisten Steuerbehörden gar nicht gezielt ausgewertet werden können.

Auch Steuerehrliche betroffen

Ob sich wahre Steuersünder so im Netz des AIA verfangen, ist darum fraglich. Zudem besteht bei einer gezielten Bearbeitung der Datenflut die Gefahr,

Inside

Seite 3

Gipfelschiff 2018 mit Sommerpause – aber weiterhin ohne Schiffsführer

Seite 5

Gute Zusammenarbeit – auch ausserhalb des Gewerbevereins

Seite 7

KLATSCHXANG

Seite 8

Renaissance eines Wurstkolosses

Seite 11 bis 20

Küssnacht wählt – Wahlen Special

Seite 21

Die Kulisse im Zeichen der Reformation

Seite 22 und 23

Kirchen- und Vereinsnachrichten

dass steuerehrliche Personen in unnötige Steuerverfahren involviert werden, da die gesammelten Finanzinformationen oft nicht verifiziert sind bzw. ambivalent sein können. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen: Gemäss Auslegung der AIA-Rechtgrundlagen können bei in der Schweiz ansässigen Stiftungsräten einer ausländischen Stiftung die schweizerischen Steuerbehörden eine automatische Meldung über die Höhe des ausländischen Stiftungsvermögens erhalten. Es liegt dann am steuerehrlichen Stiftungsrat zu erklären, warum ihm diese Vermögenswerte der Stiftung steuerlich nicht privat zuzurechnen seien.

Regulierung zum Anlegerschutz

Der Gesetzgeber möchte seine Bürger nicht nur kontrollieren, sondern auch schützen. In der Europäischen Union sind bereits einheitliche Wett-

Fortsetzung auf Seite 3

Alles
andere
ist ober-
flächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee

FDP
Die Liberalen

Wahlen 22. April 2018

«Meet & Greet»
Sie sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Datum: 12. März 2018, 18.30 Uhr

Ort: Gasthof Ochsen, Dorfstrasse 25, Küssnacht

Lernen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen 2018 kennen, insbesondere auch unsere Neuen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und spannende Diskussionen.

Ihre FDP Küssnacht

www.fdp-kuesnacht.ch

Für Küssnacht.



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küssnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

ZIMMEREI DIETHELM KÜSNACHT + MEILEN



Ueli Schlumpf

Tel. 044 923 15 61

Fax 044 923 47 71

Haltenstrasse 14
8706 Meilen

info@zimmererei-diethelm.ch
www.zimmererei-diethelm.ch

DP_745

ASLLANI AG

...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:

- ✗ Maler- und Gipserarbeiten
- ✗ Maurerarbeiten

Wand- und Bodenbeläge:

- ✗ Keramik, Naturstein
- ✗ Marmor, Parkett, Teppich

Basri Asllani

Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht

Natel 079 752 08 90

Tel. 044 752 08 90

Fax 044 752 08 91

E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP 2585

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren

Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter
Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen
alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht

T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92

info@metallbau-vacchio.ch / www.metallbau-vacchio.ch

REGLI SCHNIDER GROB



**«Gerne unterstütze ich Sie
bei der Erstellung
Ihrer Steuererklärung 2017.»**

**Persönliche Beratung
in Erbschafts- und Steuerfragen:**

Marco Grob

Inhaber des Zürcher Notar-Patentes
ehemaliger Steuerkommissär des Kantonalen Steueramtes

Fähnlibrunnenstrasse 3, Küsnacht, Telefon 044 991 30 88
mgrob@rsg-partners.ch www.rsg-partners.ch



Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore
Reparaturen
Treppen

Brandschutztüren
Verglasungen
Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Scherer Heizungen AG



044 910 90 86

**Service
Reparaturdienst**

Heizungssysteme, Öfen, Sanitärarbeiten, Boilerentkalkungen,
Öl, Gas und Alternativ

info@scherer-heizungen.ch – www.scherer-heizungen.ch

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:

Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:

Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:

Regula Wegmann (rew), regula@ehrenwort.ch

Layout:

ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:

Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate:

Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht
verteilt.

**vier
sind von hier.**

elektro 4 AG
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

Fortsetzung von Seite 1

bewerbsbedingungen für Finanzintermediäre geschaffen und der Kunden- bzw. Anlegerschutz erhöht worden. Die Schweiz wird in Kürze nachziehen. Die folgende Nacherzählung schildert – mit einem Augenzwinkern – mögliche Auswirkungen dieser Regulierungen:

«Sie haben sich entschlossen, Ihre Weinsammlung zu ergänzen. Sie sind noch unsicher, ob es ein Pinot noir oder ein Räuschling sein soll und möchten sich bei einem Küsnachter Weingut beraten lassen. Nach dem Betreten des Hofladens erkundigt sich der Winzer nach Ihrem Beruf und Ihrer Ausbildung, ob Sie in der Vergangenheit bereits Wein gekauft hätten und wenn ja, welche. Aufgrund Ihrer Auskunft wird er Sie höchstwahrscheinlich als «unprofessionellen» Weinkäufer einstufen. Anschliessend verlangt er Auskünfte zu Ihren monatlichen Einkünften und Ausgaben. Der Winzer prüft basierend auf

diesen Informationen, ob er Ihnen den Kauf von Wein empfehlen darf. Sollten Sie sich weigern, diese Angaben zu machen, würde er Sie höflich bitten, den Laden wieder zu verlassen. Nachdem Sie die Angaben geliefert haben, muss der Winzer erklären, aus welchen Traubensorten der Wein besteht und weitere für den Kunden relevante Informationen zur Verfügung stellen. Auch in Bezug auf die steuerlichen Auswirkungen eines Weinkaufs muss er Sie explizit hinweisen. Der Winzer wird sich Zeit nehmen und Ihnen mögliche Risiken erläutern, die nach dem Weinkauf entstehen könnten und Sie gezielt fragen, ob Sie alle Erläuterungen verstanden hätten. Dann übergibt Ihnen der Winzer eine umfangreiche Broschüre «Basiswissen über Wein». Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, die Broschüre erhalten zu haben. Zusätzlich erklärt Ihnen der Winzer, welche Kosten bei der Weingewinnung entstanden seien und wie viel er an jedem Wein verdiene und dass

die Rabatte, welche ihm seine Zulieferer gewährt hätten, sich bereits im Verkaufspreis niedergeschlagen hätten. Er dokumentiert dieses Gespräch akribisch, lässt Sie das Protokoll unterschreiben und packt Ihnen den Wein ein.» Ob diese – natürlich nicht den Winzern, sondern den Finanzintermediären – auferlegten Regeln dem Interesse der Anleger dienen und ob dadurch unseriöse Anbieter aussortiert werden können, darf angezweifelt werden.

Regulierung vs. Digitalisierung

Vor zwei Jahren habe ich die These aufgestellt, dass die digitale Revolution zu einer administrativen Entlastung von Unternehmen führen könnte. Tatsächlich scheinen sich Krypto-Währungen (wie beispielsweise Bitcoin oder Ethereum) auf den ersten Blick dem regulierten Markt zu entziehen. Neueste Erkenntnisse von Fachspezialisten zei-

gen jedoch, dass sich die regulierenden Gesetze der «alten Welt» problemlos direkt auf die digitalen Währungen anwenden lassen. Ausländische Behörden haben gestützt auf die bestehenden Gesetze bereits entsprechende Weisungen und Verbote erlassen und auch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht hat am 16. Februar 2018 mitgeteilt, in Einzelfällen einschreiten zu wollen.

Heute bin ich der Ansicht, dass das digitale Entlastungspotenzial von Unternehmen durch die hinzutretenden Regulierungen mindestens kompensiert wird, weshalb die Digitalisierung nicht als Heilsbringerin gepriesen werden sollte. Die Entlastung von Unternehmen müsste direkt vom Gesetzgeber ausgehen. Da sich dessen Willen zunehmend global formiert, entfalten liberale Sichtweisen jedoch kaum Wirkung.

Thomas Fisler,
Vorstand Gewerbeverein Küsnacht,
Ressort Finanzen

Gipfelischiif 2018 mit Sommerpause – aber weiterhin ohne Schiffsfünfliber

Das Gipfelischiif startet dieses Jahr seine Saison etwas früher, am Freitag, 23. März. Da das renovationsbedürftige Schiff diesen Sommer eine Zwangspause hat, sind nur halb so viele Fahrten angesetzt.

Die morgendliche Seereise ist für alle Fahrgäste kostenlos – ohne den Zusatzfünfliber, der vom ZVV erhoben

wird. Das Schiff «Etzel», welches vom Verein Pro MS Etzel betrieben wird, wurde 1934 von der Escher Wyss AG

gebaut. Die Revision ist im Sommerhalbjahr angesetzt, weil dann die Werft der ZSG genutzt werden kann.

Verein hält Gipfelischiif am Leben

Der Verein ARUF, Aktion rechtsufriges Frühschiif, und der Verein Etzel koope-

rieren seit zehn Jahren. Das Jubiläum wird mit einer Apérofahrt am 31. Mai gefeiert.

ARUF setzt eigene Mittel sowie Spendengelder ein, um den Frühkurs in Erinnerung an den regulären Gipfelischiif-Fahrdienst aufrechtzuerhalten, nachdem dieser 2009 aus dem Fahrplan des ZVV gekippt wurde.

Das Gipfelischiif fährt freitags Pendler und Bürkliplatz-Marktbesucher nach Zürich.

Traditionell ist zudem die Chlausenfahrt im Dezember. Beliebt sind auch die Totalfahrten Bürkliplatz – Bürkliplatz (ab 6.30 Uhr).

Fahrplan Gipfelischiif 2018:

23. März / 6. und 20. April / 4., 18. und 25. Mai / Apérofahrt 31. Mai (18.15 ab Bürkliplatz); 19. Oktober / 7. Dezember (Chlausenfahrt)

06.30 Uhr	ab Bürkliplatz
06.53 Uhr	ab Kilchberg
06.59 Uhr	ab Rüschlikon
07.08 Uhr	ab Thalwil
07.19 Uhr	ab Erlenbach
07.24 Uhr	ab Heslibach
07.32 Uhr	ab Küsnacht
07.36 Uhr	ab Goldbach
07.43 Uhr	ab Zollikon
07.51 Uhr	ab Zürichhorn

Ankunft am Bürkliplatz um 08:05 Uhr



Bei Senioren und Geschäftsleuten gleichermassen beliebt: Das Gipfelischiif.

Fahrplan als PDF auf www.gipfelischiif.ch

Josef Schreiber schliesst sein Coiffeursalon nach 48 Jahren

Der alteingesessene und weitherum bekannte Coiffeur Josef Schreiber hat nach 48 Jahren an der Rosenstrasse 6 in Küsnacht sein Geschäft geschlossen, um den wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Leider zwang ihn die Gesundheit etwas früher als geplant, sich aus dem aktiven Arbeitsalltag zu verabschieden.

Auf diesem Weg bedankt sich Josef Schreiber für die langjährige Treue und die vielen interessanten Gespräche mit den Kundinnen und Kunden und wünscht allen viel Gesundheit und Freude für die Zukunft.

Generationübergreifend die Haare gepflegt

Josef Schreiber eröffnete seinen Coiffeursalon im November 1970 im ehemaligen Reformhaus. Mit viel handwerklichem Geschick und Schreiner-

kunst baute sich der damals 31-Jährige seinen Salon ganz alleine auf. Schon bald ging halb Küsnacht für die Frisur zu ihm, sein sympathisches und lustiges Gemüt und natürlich sein Talent die Haare zu frisieren waren die beste Werbung. Und er war kreativ: Vor 25 Jahren verfrachtete Schreiber seinen Salon wegen Umbauarbeiten am Gebäude kurzerhand in einen Zirkuswagen.

Er wurde Coiffeur, weil er schon immer den Umgang und den Austausch mit den Kunden schätzte und sehr gesellig war. Zudem besass er das notwen-

dige Talent und Feingefühl auf die Wünsche der Kunden einzugehen und generationenübergreifend die Beziehungen zu pflegen. Er sagt heute: «Zum Teil sind die Eltern Kunden gewesen und kamen dann mit ihren Kindern ebenfalls zu mir und meinem Team.» Bis vor eineinhalb Jahren hatte er immer noch Angestellte. Die Kundschaft, ob Kinder, Damen oder Herren, nahmen weite Anreisen in Kauf, um sich von Schreiber die Haare pflegen zu lassen.

Josef Schreiber ist sehr beliebt und mit seinen 79 Jahren hat er nun auch verdient, kürzer zu treten und Zeit mit seiner Familie und Freunden zu verbringen. Von beiden gibt es reichlich: Familie und Freundschaften, die sich oft aus ehemaligen Kundenbeziehungen entwickelt haben. Wir wünschen beste Gesundheit Herr Schreiber!

Regula Wegmann



Josef Schreiber hat den Coiffeursalon 1970 eröffnet und schnitt Haare für Küsnacht, bis ihn seine Gesundheit nicht mehr liess.



Martin Schneider Ueli Schlumpf

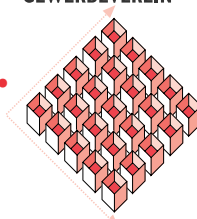
sind und bleiben:

- gewerbefreundlich
- offen für Neues
- bodenständig
- bürgerlich
- und für Sie da

Der Gewerbeverein empfiehlt Ihnen unsere Gemeinderäte am 22. April zur Wiederwahl.

Herzlichen Dank.

KÜSNACHTER
GEWERBEVEREIN



Gute Zusammenarbeit – auch ausserhalb des Gewerbevereins

Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die Digitalisierung, das Integrieren der Neuzuzüger und ein Blick auf die bevorstehenden Wahlen waren Themen der diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins Küsnacht, die wie immer in den letzten Jahren im Romantik Seehotel Sonne stattfand.

Natürlich geht es an diesem Abend in den bilateralen Gesprächen an den Tischen auch um andere Themen, die das Gewerbe bewegen: Um neue Geschäftsmöglichkeiten oder der neueste Tratsch aus Küsnacht. Doch zuerst hat Martin Schneider, Präsident des Gewerbevereins Küsnacht, das Wort und begrüsst – auf der Bühne mit rotem Teppich – die anwesenden Mitglieder, die sich einmal mehr den Samstagabend für den Anlass freigegeben haben. Der schöne Festsaal ist voll, wobei Martin Schneider meint, könnten es auch noch mehr Mitglieder vertragen. Doch dafür gebe es mehr zu essen,

fügt er sogleich schmunzelnd an. Und der Apéro, offeriert vom Romantik Seehotel Sonne, wie auch das vom Gewerbeverband offerierte Dinner sind in der Tat ausgezeichnet. Kalbsfilet im Bärlauchmantel: ein Gruss aus der Sonnenküche, der mit viel zustimmendem Lob erwidert wird.

Küsnachter Persönlichkeiten, garantiert unvergesslich

Vor dem Essen ging es aber an die Arbeit. Und vor der Arbeit rief Schneider zur Schweigeminute auf. Auch im letzten GV-Jahr sind wieder einige Küsnachter Gewerbspersonlichkeiten verstorben, an die sich das Dorf noch lange erinnern wird. Winzer und Lebemann Gottlieb Welti verstarb mit 83 Jahren zuhause, wo er bis vor kurzem noch kräftig angepackt hatte. Er habe noch seine eigene Todesanzeige geschrieben, weiss eine Bekannte. Viele Gäste an der GV haben ihn gut gekannt und schwärmen von seinem liebevollen Charakter, der väterlichen Art und seinem Sinn für genussvolle Momente. Ebenso musste Christian Wyder, Franz Josef Stofer und kurz vor der GV Ehrenmitglied Hannes Fehner zu Grabe getragen und von ihnen für immer Abschied genommen werden.



Cyrill Göldi übernimmt neu das Amt des Dienstleistungschef im GVK-Vorstand.



Entpuppt sich eventuell die abtretende Gemeinderätin Ursula Gross Leemann als neue GVK Präsidentin? Thomas Becker würde sicher tatkräftig mithelfen...

Erfreuliche Auftragslage

Es war ein gutes Jahr für den Gewerbeverein: Die Auftragslage war in den meisten Branchen wieder richtig erfreulich, an den verschiedenen Anlässen des Gewerbevereins wurde eifrig mitgeholfen und Kontakte geknüpft. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist gemäss Schneider weiter intensiviert worden. Er nennt dabei zum Beispiel gemeinsame Aktionen und die grosszügigen Beiträge – nicht nur finanzieller Natur.

Digitaler werden

Aber alles kann ja nicht rund laufen, sonst wäre es ja langweilig: So findet Thomas Fisler, der für die Finanzen des



Das «Fanfare Terrible» wusste mit seinen Blasmusikstücken aus den 30er Jahren genau so zu begeistern, wie mit denjenigen aus den 70er Jahren.

Gewerbevereins zuständig ist, einen Posten, der thematisiert werden muss: Die dem Gewerbeverein gehörende «Dorfpost». Wie fast überall in der Schweiz ist der Inseratenverkauf rückläufig und so musste ein Verlust eingefahren werden. Dass dies aber noch lange kein Grund ist die Zeitung einzustellen, ist allen klar. Doch dass es Veränderungen braucht – Stichwort Digitalisierung – wissen alle. Digital werden, das gewerbliche Küsnachter-Online-Angebote ausbauen, um gut gewappnet in die Zukunft schauen zu können, ist dann auch das Thema bei den Detaillisten, die von GV-Vorstandsmitglied Andreas Eugster angeführt werden. Inwiefern sie alle, Detaillisten und die «Dorfpost», in diesem Jahr digital werden, wird noch Thema in den geplanten Sitzungen sein.

Ansonsten gibt es buchhalterisch keine grossen Änderungen und wie immer wurde Fislers tadelloser Rechnungsbericht und das Budget mit kräftigen Applaus angenommen.

Goldbach Media Gruppe als neues Vereinsmitglied

Des Weiteren geht es um das alljährliche Aktualisieren der Mitgliederliste. Schneider hat erfreulicherweise mehr Eintritte als Austritte zu vermelden. Geschäftsaufgaben oder Standortwechsel forderten ihre Opfer. Man freut sich deshalb umso mehr auf die neuen Mitglieder, unter denen mit der Goldbach Media Gruppe sogar ein interna-

tionales Unternehmen gewonnen werden konnte.

Ehrenvolles Amt neu besetzt

Mit Cyril Göldi fand der Vorstand einen neuen Dienstleistungschef, der an diesem Abend erstmals vorgestellt und von den anderen Mitgliedern begutachtet wurde. Schlussendlich wählten und beklatschten die Mitglieder den neu gebackenen Ehrenämter und Treuhändler aus Küsnacht mit einem kräftigen Applaus.

Schiessfaule Gewerbler

Ein ganz persönliches Anliegen bringt Martin Schneider am Schluss des offiziellen Teils noch an: Er fordert alle auf, im Gewerbe möglichst aktiv zu bleiben, respektive zu werden. Auch was seine Vereins-Lieblingssportart Schiessen anbelangt: Offenbar gab es immer sehr wenige Anmeldungen. Als Schiess-Botschafterin erkort er gleich seine Frau Monika im Publikum, die am letzten Wettkampf mit 29 von 30 Punkten alle Männer vom Podest fegte und das silberne Gruppensiegerlöffelchen erhielt. Wir gratulieren!

Nach dem gemütlichen Zusammensein, viel Essen aus der ausgezeichneten Sonnen Küche und süffigem Wein gibt es Unterhaltung und Musik vom Blasorchester «Fanfare Terrible», die mit ihrem groovigen und lauten Blechinstrumenten die Geister aufs Neue wecken.

Regula Wegmann

Küsnachter Wochenmarkt an neuem Standort auf dem Dorfplatz

Der Küsnachter Wochenmarkt wird diesen Sommer auf dem Dorfplatz mit Brunnen mitten in Küsnacht stattfinden. Normalerweise sind die Marktstände nahe beim Bahnhof vor der Papeterie Köhler platziert. Nun müssen sie im Sommer einer Baustelle weichen. Der Markt beginnt jeweils Mitte März und dauert bis anfangs Dezember. Die Verkaufszeiten sind jeden Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Zu Beginn war es unklar, wo der feine, kleine Markt seine temporären Zelte aufschlagen wird, bis dann die Gemeinde den Standort auf dem Dorfplatz beim Brunnen bewilligte. Martin Wydler, der den Wochenmarkt organisiert, freut diese Lösung: «Das Marktfeeling wird auf dem Dorfplatz noch mehr zur Geltung kommen», sagt er.

Seit 25 Jahren Wochenmarkt mit Produkten aus der Region

Der traditionelle Küsnachter Wochenmarkt wurde ursprünglich auf Initiative von Rosa Hess aus Küsnacht ins Leben gerufen. Im Sommer 1993 konnten die ersten Küsnachter ihre Einkäufe an ein paar wenigen Ständen vor der Papeterie Köhler (damals Papeterie Wolf) tätigen.

Am Wochenmarkt bieten lokale Produzenten und Geschäfte feinste Backwaren, regionales Bio-Gemüse und viele andere Köstlichkeiten vom Küsnachterberg an. Dazu kommen frische Freiland Eier aus Erlenbach und Früchte aus der Schweiz. See- und Meerfische sowie Meeresfrüchte und griechische Spezialitäten ergänzen das Angebot und sind ideale Wegbegleiter für den Gang ins Wochenende.

Verkaufswagen

Wer den Wochenmarkt verpasst, hat am Dienstag nochmals die Chance auf frische Produkte wie Gemüse, Obst oder Freiland Eier vom Küsnachterberg: Gebrüder-Wydler-Verkaufswagen an der Dorfstrasse zwischen Raiffeisenbank und Terlinden. *Regula Wegmann*

**Dienstag-Vormittag: 9.30 bis 11.40 Uhr und
Freitag-Nachmittag: 15.00 bis 17.00 Uhr**



Einkaufen im Dorf: Nicht nur beste Spezialitäten, sondern auch tolle Begegnungen sind hier garantiert.

Foto: Berghof

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **100.-**

Kuoni Reisen • DER Touristik Suisse AG
Seestrasse 127 • 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 • kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement
bis zum 31.12.2018 in der Filiale Kuoni Küsnacht.
Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar.
Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen.
Mindest-Dossierwert CHF 1500.-, Code: EIGU249

Konditorei Bäckerei
VON BURG

Küsnacht
Telefon
044 910 42 75

Osterchüechli

Zopfhasli

und alles
fürs Osternäschtle

**Textilpflege
Zürisee**

*Es suberi Sach!
Wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

- Kleiderreinigung**
im Top-Service
- Braut- und Festkleider**
- Hemden-Express**
am Bügel oder zusammengelegt
- Wäsche-Service**
- Lederreinigung**
im Top-Service
- Pelzreinigung**
auch Übersommerung
- Eigenes Schneiderei-Atelier**
für Änderungen und Reparaturen
- Bettfedernreinigung**
im Softclean-Verfahren
- Vorhangreinigung**
- Teppichreinigung**
- Polstermöbelreinigung**

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
(beim Bahnhof Winkel)
Tel. 044 915 02 17
info@textilpflege-zuerisee.ch

KLATSCHXANG

Nach einem fulminanten Start in die neue Saison anfangs März, lässt die KULTURBAR Küsnacht – ehemalig Wohnlich Küsnacht WOK – nicht lange auf das nächste Highlight warten: Die Bodymusic-Formation KLATSCHXANG spricht alle Sinne an und sorgt am 6. April für groovigen A-cappella-Gesang in der Chrottegrötte.

Nach einer Einführung von Elisabeth Abgottspon in die Welt der Modellsilhouetten im Ortsmuseum – Überraschungsklänge inklusive – lässt die Bodymusic-Formation KLATSCHXANG in der Chrottegrötte Körper und Stimmen erklingen: Sie verbindet A-cappella-Gesang und Körperperkussion, Groove und Melodien, einstudierte und improvisierte Musik – und lädt auch das Publikum zum Mitmachen ein. KLATSCHXANG sind fünf Musikerinnen

und Musiker mit vielfältigen Wurzeln und Inspirationsquellen in Gesangs-Improvisation, Jodel, Theater, Jazz-Gesang, Bodypercussion mit Sonja Morgenegg, Katrin Sauter, Roberto Demo, Tobia Wyss und Mattias Wyss. e

Beginn um 19.15 Uhr im Ortsmuseum, während des Anlasses gemeinsamer Wechsel in die Chrottegrötte. Dort ist die Bar ab 19.30 Uhr geöffnet, kein Vorverkauf, keine Reservation. www.kulturbarkuesnacht.ch



Aus WOK wird KULTURBAR Küsnacht, die gemäss OK noch mehr Kultiges ausschenken wird.

#metoo – Was Männer und Frauen wollen und sollen

Sturm im Wasserglas oder überfällige Revolution? Seit Monaten beschäftigen Berichte über sexuelle Übergriffe die Schweiz und das Ausland. Unter dem #ChurchToo berichten seither Frauen auch von Übergriffen in ihren Gemeinden. Selbst wenn diese Diskussion nicht alle in der gleichen Weise betrifft: Sie zeigt auf, dass auch Christen und Christinnen über Sexismus und sexualisierte Gewalt reden müssen. Denn viele Männer und Frauen sind zunehmend verunsichert, wie sie mit den Themen Respekt und Grenzen umgehen sollen.

Wie aber bewegt man sich befreit und respektvoll im täglichen Miteinander?

Caroline Fux, Psychologin und Sexberaterin beim Blick, und Nathalie Gadola-Dürler, Juristin und Mediatorin, sprechen über eine sorgfältige Gestaltung der Beziehung zwischen Männern und Frauen. Sie geben an diesem Abend auch praktische Tipps für ein beherztes, lustvolles Begegnen der Geschlechter. Sie zeigen auf, dass sich Professionalität und Mannsein bzw. Frausein nicht ausschliessen und dass Grenzen beflügelnd statt einengend sein können.

Eine Veranstaltung der Reihe «Werte&Trends», dem Forum zu brisanten Zeitfragen. e

Donnerstag, 22. März, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Küsnacht



Wo Kultur, da auch die Kulisse, dessen OK sich die Namenstaupe natürlich auch nicht entgehen liess.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)



Markus Ehrat
Schulpflege



Thomas Lorentzen
Sozialkommission



Adrian von Burg
Bürgerrechtskommission



Elisabeth Otth



Michael Schollenberger



Gianni Platz

Ein starkes Team im Gemeinderat



Martin Schneider



Ueli Schlumpf



Ulrich Erb

Küsnachter Wahlen vom 22. April

www.svp-kuesnacht.ch



Renaissance eines Wurstkolosses

Liebe geht durch den Magen! Das weiss auch Denise Crettol vom gleichnamigen Feinschmecker-Restaurant in Küsnacht. Auch sie gehört zum Gastro Cercle, der die Küsnachter seit letztem Jahr alle zwei Monate mit einem neuen Rezept beglückt. Dieses Mal dreht sich alles um den Boutefas – «boute la faim» («verjagt den Hunger») – eine archaische Wurstspezialität, die jedem den Hunger nimmt.

Denise Crettol macht mit dieser herzhaften Spezialität einen Abstecher in die Heimat ihres Lebenspartners Ollon/VD: Die Boucherie Nicollier in Ollon erzeugt hervorragende Fleischvariationen, wie zum Beispiel Saucisson aux Choux, Lard grillé (bei Crettol auf der Menükarte) oder wie in diesem Rezept, den Boutefas. Ein wunderbares Rezept für den Frühling, denn, auch wenn der Boutefas deftig daherkommt, es wird ausschliesslich Schweinefleisch von «sportlichen» Säuen verwendet: «Nicht zu deftig – nicht zu légère» ist hier also die Devise, die Kalorien regulierbar auch mit den verschiedenen

Beilagen, die dazu passen. Und keine Sorge, der bis zu zwei Kilo schwere Wurstkoloss muss nicht auf einmal verspiessen werden. Einmal gegart, ist er auch als kalter Aufschnitt ein wahrer Genuss. Auf Vorbestellung kann man den Boutefas beim Restaurant Crettol beziehen.

Natürlich gibt es bei Chez Crettol besten Walliser Wein, der wunderbar zum Boutefas passt. Von Fendant Heida, Johannisberg, Ermitage, Amigne und ausgezeichnete Rotweine von Winzern wie Jean-René Germanier oder Marie-Thérèse Chappaz.

Regula Wegmann




Boutefas mit Waadtlander Gratin

Rezept vom Chez Crettol / Cave Valaisanne, Küsnacht

ZUTATEN ★★★★★

1 kg Lauch
5 Stk grosse Kartoffeln
150g geräffelter Etivaz*
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer,
Paniermehl, Butterflocken

**Etivaz AOP – entspricht ganzjährig den Anforderungen von BIO-SUISSE – ist ein würzig-fruchtiger Hartkäse aus Rohwulch, welcher in nur rund 100 Alpkäsereien in den Waadt-Länder Alpen, während den Sommermonaten, über dem offenen Feuer in Handarbeit gemäss traditionellem Rezept hergestellt wird.*

ZUBEREITUNG ⌚ 45 Min.

Vorbereitung Boutefas: Wasser aufkochen, dann auf kleiner Flamme (kurz vor dem Siedepunkt) die „Obelix-Waadtlander-Saucisson“ während rund 1h 15min garen. Den Boutefas nicht einstechen. (!!!)

1 Gratin Vaudois: Den Lauch waschen, in Rondellen schneiden, bis etwas oberhalb vom grünen Anfang. Die Kartoffeln schälen. In einem grossen Topf Wasser aufkochen, salzen. Den Lauch und die Kartoffeln hineingeben und garen.

2 Kartoffeln kochen bis sie gut durchstichbar sind, nicht zu fest gekocht. Den Lauch und die Kartoffeln gut abtropfen lassen. Die Kartoffeln in Rondellen schneiden. Butterflocken in einer Gratinform verteilen; eine Lage mit Kartoffeln und anschliessend eine Lage mit Lauch auslegen.

3 In einer Schüssel den geräffelten Etivaz* mit Olivenöl und gemahltem Pfeffer mischen; auf den vorbereiteten Gratin verteilen. Paniermehl darüber streuen.

4 Im vorgeheizten Backofen bei 180° Grad, während rund 15 Min. gratinieren, bis der Gratin eine schöne Farbe annimmt.

Empfehlung: Geniessen Sie ein feines Glas Chasselas dazu.

GUTEN APPETIT!









«Chüslechter Chinderfest», am 26. Mai 2018

Für alle Wintermuffel und Kinderfans: Ein Sommerfest, das Sie sich bereits heute dick in die Agenda 2018 eintragen sollten: Das «Chüslechter Chinderfest», das jedes zweite Jahr am Küsnachter Horn stattfindet, vom Gewerbeverein Küsnacht organisiert, wird am 26.5.2018 wieder über die Bühne gehen. Das Festgelände am See wird kurzerhand zum Spiel- und Abenteuerparadies für Gross und Klein.



EPM

Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

UNICOVINO

Geschenkideen für Geniesser.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Dorfstrasse 11
8700 Küsnacht
Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr



OBERLE AG

HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/ÖLFUEHRUNG
Beratung • Planung • Installation und Service

Alte Landstrasse 174
Postfach
8700 Küsnacht ZH
Tel. 044 910 02 26
Fax 044 910 39 75
www.oberle.ch

Bodmerstrasse 5
Postfach
8002 Zürich-Enge
Tel. 044 201 68 10
Fax 044 202 94 39
info@oberle.ch

WASSER EAU ACQUA Água



Chorkonzert der Superlative

Am Wochenende vom 17. und 18. März führt das Vokalensemble «Ensemble Bleu» in der katholischen Kirche Küsnacht zwei der herausragendsten geistlichen Werke ihrer jeweiligen Epoche auf.

Dazu gehören neben Josquin Desprez' Missa Pange Lingua, um 1515 entstanden und basierend auf dem bekannten gleichnamigen gregorianischen Hymnus und das fast 500 Jahre später komponierte Requiem des Eng-

länders John Rutter. Rutter, der mit seinen eingängigen Melodien bei Chören wie beim Publikum eine hohe Popularität genießt, erreicht in seinem Requiem eine ungeahnte emotionale Tiefe, die durch den geschickten Einsatz verschie-

derer Instrumentalsoli noch verstärkt wird.

**Küsnachterin
Sonja Leutwyler singt**

Ergänzt werden die beiden Werke durch die berühmte Passionsmotette «Miserere» des Renaissancekomponisten Gregorio Allegri, sowie der Vertonung des 130. Psalms des deutschen

Spätromantikers Heinrich Kaminski. Die Mezzosopranistin Sonja Leutwyler wird die Solopassagen singen, das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Kantor Joachim Schwander.

*Samstag, 17. März, 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Georg
Sonntag, 18. März, 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Georg
Eintritt frei, Kollekte*



Das «Ensemble Bleu» singt in der Kirche St. Georg.

Daniela Binder in der Bibliothek Küsnacht: Neues aus Winterthur

Die Leiterin der Buchhandlung «Obergass Bücher» in Winterthur ist bereits kein Geheimtipp mehr unter Küsnachts Bücherfreunden. Sie empfiehlt auch dieses Jahr eine Auswahl von Neuerscheinungen, die sie begeistert haben.

Während des Apéros kann man das Medienangebot der Bibliothek Küsnacht entdecken. Nach der Präsentation können die vorgestellten Bücher sofort ausgeliehen oder reserviert werden.

*Büchervorstellung mit Daniela Binder
Freitag, 16. März, 19.30 Uhr
Büchervorstellung in der Bibliothek
Küsnacht, Seestrasse 123, im Höchhuus.*

Neu, inspirierend und lesenswert:
die Buchtipps von
Daniela Binder überzeugen.



Küsnacht gefriert

Schön, dass sich Küsnachts Bewohner auch bei eisiger Kälte nach draussen wagen. Martin Bachmann ist so einer,

dabei schisst er tolle Bilder von Naturspektakeln, wie man sie in Küsnacht nicht erwarten würde.

rew



Das Küsnachter Tobel mutiert zur arktischen Märchenlandschaft.



Rock'n'Roll
PINOT BLANC
KÜSNACHT
2013

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.

Obere Heslibachstrasse 90 · CH 8700 Küssnacht · www.diederik.ch



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB.HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.

Mitglied von EXPERTSuisse 

INNENDEKORATIONEN
FREIMANN

**BETTEN
MATRATZEN
DUVET KISSEN
BETTWÄSCHE**

Bis -20%

HAPPY SLEEP
SWITZERLAND

roviva
THE INTERNATIONAL DEVELOPMENT OF SLEEP

bico
OF SWITZERLAND

billerbeck
SCHLAFKULTUR SEIT 1921

Christian Fischbacher
ST. GALLEN - SWITZERLAND
EST. 1878

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

8700 Küssnacht-Zürich
info@freimann.ch

044 910 15 34
079 401 94 00

e-bettenshop.ch



Unser Daheim.

Untere Heslibachstrasse 9
8700 Küssnacht
Tel. 044 913 39 00
zrb.clientis.ch

Unsere Bank.

**3
Monate
gratis
wohnen**

Im Eigenheim sich den geschmackvollen
Seiten des Lebens widmen und finanziell
bestens aufgehoben sein. Mit unserer Hypo-
thekarberatung unterstützen wir Sie umfas-
send und begleiten Sie langfristig.

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank

Küsnacht wählt am 22. April 2018

Ab hier bis Seite 20:
die Kandidatinnen und
Kandidaten der
Küsnachter-
wahlen

Gemeinderat (8 Mitglieder, inkl. Präsidium)

1. Erb Ulrich, 1956, lic.iur. Rechtsanwalt / Baujurist, Ränkestrasse 40
2. Ernst Markus, 1972, CEO / Brigadier, Giesshübelstrasse 16
3. Esposito Urs, 1960, Dipl. Arch. / ETH/SIA, Feldstrasse 7
4. Guggenbühl Pia, 1978, Kommunikationsfachfrau, Zürichstrasse 56
5. Hegglin Lucia, 1962, Master of Science UZH, Personalleiterin, Hesligenstrasse 46a
6. Matti Walter, 1951, Fachspezialist Verkauf a.D., Tollwiesstrasse 10
7. Ross Nicola, 1990, Master Student für Wirtschaft (MEcon), HSG, Weinmanngasse 30
8. Schlumpf Ueli, 1959, Betriebsinhaber, Schmalzgrueb 25, Forch
9. Schneider Martin, 1951, Betriebsinhaber, Bergstrasse 58
10. Schubiger-Münger Susanna, 1962, Geschäftsleitung Gesundheitswesen, Alderwies 2
11. Wyss Martin, 1974, Staatsanwalt, [REDACTED]

als Präsident: Ernst Markus

SVP	neu
FDP	bisher
parteilos	neu
FDP	neu
SP	neu
parteilos	bisher
nicolaroos.ch	neu
SVP	bisher
SVP	bisher
glp	bisher
FDP	bisher

Schulpflege (7 Mitglieder, inkl. Präsidium, neu von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates)

1. Eckert Suzanne, 1969, Anwältin, Grundwiesstrasse 14b
2. Empting Klemens, 1953, Wirtschaftsinformatiker, Mittelfeldstrasse 15
3. Gröner Werner, 1965, Technischer Sachbearbeiter, Goldbacherstrasse 1
4. Guldin Philippe, 1978, Geschäftsleiter, Wiesenstrasse 11
5. Heim Iris, 1961, med. Praxisassistentin, Limberg 66, Forch
6. Kriz Stefan, 1967, Leiter Region Zentralschweiz / Post, Zelglisteig 2, Forch
7. Otth Elisabeth, 1984, Chemikerin, Alte Landstrasse 1
8. Rippmann Stephanie, 1964, Anwältin, Weinmanngasse 84
9. Stucki Weiss Brigitta, 1953, Berufsschullehrerin, Allmendboden 4
10. Zürcher Christina, 1957, Pädagogin MA, Primarlehrerin, Zürichstrasse 129a

als Präsident: Empting Klemens

FDP	neu
FDP	bisher
parteilos	neu
glp	neu
parteilos	bisher
FDP	neu
SVP	neu
FDP	neu
parteilos	neu
parteilos	bisher

Bürgerrechtskommission (4 Mitglieder, ohne Präsidium)

1. Günthardt Felix, 1967, Director F&A, Alte Forchstrasse 5, Forch
2. Lindt Marc, 1961, Wirtschaftsinformatiker, Im Berghof 4
3. Platz Giovanni, 1967, Bankangestellter, Hesligenstrasse 4a
4. Relly Lukas, 1966, Informatiker, Boglerenstrasse 2a
5. Ross Nicola, 1990, Master Student für Wirtschaft (MEcon), HSG, Weinmanngasse 30

FDP	bisher
FDP	neu
SVP	neu
EVP	bisher
nicolaroos.ch	neu

Rechnungsprüfungskommission (9 Mitglieder, inkl. Präsidium)

1. Doneda David, 1978, Wirtschaftsprüfer, Goldbacherstrasse 15
2. Dührkoop Tim, 1970, Unternehmer, Mittelfeldstrasse 17
3. Ehrat Markus, 1961, Geschäftsführer, Obere Heslibachstrasse 87
4. Gnehm Paulo, 1978, Steuerexperte, Untere Heslibachstrasse 45
5. Lorentzen Thomas, 1973, Landwirt, Limberg 25, Forch
6. Meier Flumini Ursula, 1958, lic.iur. / MAS in Gerontologie, Untere Heslibachstrasse 20
7. Ramsauer Elsayan Patrick, 1973, Ökonom, Geissbühlweg 2
8. Sauter Ulrich, 1970, Rechtsanwalt, Grundwiesstrasse 5,
9. Tapernoux André, 1972, Pensionsversicherungsexperte, Utzingerstrasse 14
10. von Burg Adrian, 1986, Immobilienmanager, Seestrasse 167

als Präsident: Doneda David

FDP	bisher
FDP	neu
SVP	bisher
FDP	neu
SVP	bisher
SP	neu
glp	bisher
FDP	bisher
EVP	bisher
SVP	neu

Sozialkommission (3 Mitglieder, ohne Präsidium)

1. Borla-Geier Eva, 1975, Bezirksrichterin, Hüttenackerstrasse 6
2. Brand Michael, 1978, Rechtsanwalt / Unternehmensjurist, Schüracherstrasse 12
3. Merk Guggenbühl Isabelle, 1958, Anwältin, Alte Landstrasse 140
4. Roos Nicola, 1990, Master Student für Wirtschaft (MEcon), HSG, Weinmanngasse 30
5. Schollenberger Michael, 1958, Versicherungsbroker, Schiedhaldensteig 1
6. Weiss Jakob, 1948, Dr. sc. nat., Allmendboden 4

FDP	neu
glp	bisher
FDP	bisher
nicolaroos.ch	neu
SVP	neu
parteilos	neu

Gemeinderat (8 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor



Ulrich Erb, lic.iur. Rechtsanwalt/Baujurist, geb. 1956, verheiratet, 1 Tochter, SVP, Kandidatur als Gemeinderat, seit 1992 wohnhaft in Küsnacht, Bürger von Küsnacht, Hobbies: Fussball, Tennis, Reisen, Jassen.

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen Ortsplanung, Hochbau, Verkehr, Liegenschaften, Steuern und Finanzen sowie Gemeinderecht und dank grosser Führungserfahrung könnte ich in verschiedenen Gemeinderessorts zeitlich flexibel tatkräftig wirken.

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?

Fondue chinoise mit allerlei Beilagen, farbigen Saucen und Kartoffeln. Küsnacht: bodenständig, offen, vielfältig, eine Gemeinde für alle.



Ich, **Markus Ernst**, bin 45-jährig, aufgewachsen in Küsnacht und beruflich Geschäftsführer einer KMU sowie Brigadier der Schweizer Armee. Daneben kandidiere ich erneut als Gemeindepräsident für die FDP. In meiner Freizeit treibe ich Sport, im Winter auf dem Schnee und im Sommer auf dem Zürichsee.

Als Gemeindepräsident setze ich mich weiterhin dafür ein, dass Küsnacht für seine Bewohnerinnen und Bewohner ein attraktiver Lebens- und Arbeitsort ist und bleibt.

Das Schnäggefäscht, ein Gastronomiefestival, welches das letzte Jahr bei uns stattgefunden hat, ist typisch für Küsnacht: Vielseitig, phantasievoll und hochwertig – und mit viel Engagement zubereitet.



Zur Kandidatur bewog mich, **Urs Esposito**, die mangelnde Sorgfalt in Planungs- und Baufragen und der Wunsch nach mehr Sach- und weniger Machtpolitik.

Der Gemeinderat hat die Projekte aber nicht selber ausgearbeitet, sondern vom beauftragten Ortsplaner bekommen.

Falls ich gewählt werde, möchte ich untersuchen, wieso Projekte wie Hüttengraben und Schulhaus Goldbach mit kleinen Planungskosten zu guten und wieso Projekte wie Zentrumsplanung oder Fussgängerunterführung mit hohen Planungskosten zu fragwürdigen Projekten geführt haben.

Ich werde mehr Wettbewerb fordern. Küsnacht hat mit dem Konzept des fairen Wettbewerbs aber noch Berührungsängste, was der Umstand beweist, dass parteilose Kandidaten ihre Wahlplakate nur an zwei von vier Standorten aufhängen dürfen.



Ich bin **Pia Guggenbühl**, 39-jährig, und kandidiere für die FDP für den Gemeinderat. Seit dem Studium der Politikwissenschaft bin ich beruflich in der Kommunikation tätig. Ausgleich finde ich bei Kunst, Kultur und Sport.

Mit Küsnacht verwurzelt, möchte ich mich als jüngere Frau für meine Heimatgemeinde engagieren. Am Herzen liegen mir die hohe Lebensqualität, der Dialog mit der Bevölkerung und dem Gewerbe sowie ein haushälterischer Umgang mit den Gemeindefinzen.

Küsnacht als einladende Tafelrunde bietet ein reichhaltiges und gluschtiges Menü zum Mitkochen und -essen für Jung und Alt.



Gemeinderatskandidatur: **Lucia Hegglin**, Personalleiterin, Universitätsabschluss in Psychologie und Betriebswirtschaft, Jahrgang 1962, verheiratet, zwei Töchter im Alter von 18 und 20, SP-Kandidatin.

Bin führungserfahren, anpackend und vermittelnd, mit hohem sozialem Engagement; und habe bewiesen, dass ich das Amt kann. Zudem: Ein umfassender politischer Diskurs im Gemeinderat bedingt eine soziale Stimme.

Zum Apéro ein Campari Soda (für die Internationalen), als Hauptgang Gschnätzlets und Röschi, ohne Nierli (für die Traditionsbewussten und Kultivierten) mit einem Glas Wein von Welts/Diederik, oder aber mit einem Bier für den letzten Proletarier Küsnachts.



Ich, **Walter Matti**, bin 20% berufstätig als Fachspezialist Verkauf, 66-jährig, Verheiratet, drei Erwachsene Kinder, Parteilos, Wiederwahl als Gemeinderat, motiviert zur Amtszeitverlängerung!

Weil ich als amtierender Gemeinderat mein Engagement und die vorhandene politische Erfahrung weiter mit dem nötigen Fingerspitzengefühl in die Geschäfte einbringen kann und bereit bin, weiterhin die vielen mir zugeordneten Bedürfnisse und Sorgen um das Gemeindewohl dementsprechend zu gewichten und zu vertreten.

Spass > Wenn die Wellen hoch gehen wie eine «Schlachtplatte an einer Metzgeten», aber doch mehrheitlich «Eglifilet aus dem Zürisee» weil sich die Wogen doch immer wieder glätten lassen!

Gemeinderat (8 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?



Ich heisse **Nicola Roos**, bin 27 und beende mein Masterstudium in Wirtschaft an der HSG. Meine Ideen lassen sich nicht in ein Parteikorsett zwingen. Deshalb habe ich meine eigene Partei «nicolaroos.ch» gegründet. Über die gleichnamige Adresse lassen sich weiteren Informationen zu meiner Person und Politik finden.

Ich möchte in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen und mich mit meinen Ideen bei der Gestaltung unserer Zukunft einbringen.

Küsnacht ist für mich wie ein Happy Meal. Wem es schmeckt und es sich leisten kann, liebt es. Leider sind die Überraschungen manchmal eine Enttäuschung.



Ich, **Ueli Schlumpf**, bin 1959 geboren, lebe seit 1962 in Küsnacht, bin glücklich verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Vor 29 Jahren durfte ich die Zimmerei Diethelm von meinem Lehrmeister übernehmen. Sportlich und ehrenamtlich betätigte ich mich während 25 Jahren in diversen Vereinen.

Ich stelle mich für eine weitere Legislatur zur Verfügung – denn Küsnacht und die Bevölkerung liegt mir am Herzen.

Küsnacht kann ich nicht als Menu beschreiben, eher als vielseitige Speisekarte. Bei deren Zubereitung gibt es immer wieder vieles neu zu planen, zu rüsten, aufeinander abzustimmen, um dann das Werk geniessen zu dürfen. Dies alles in einem guten Preis-/Leistungsverhältnis.



Ich, **Martin Schneider**, bin 1951 geboren und als Unternehmer (Druckerei) seit 1997 in Küsnacht selbständig. Bin seit über 15 Jahren Präsident des Gewerbevereins und war über 17 Jahre Vorstandsmitglied beim FC Küsnacht. Meine bisherigen acht Jahre im Gemeinderat erfüllten mich mit sehr viel Freude.

Ich behaupte von mir, dass ich die Küsnachterbevölkerung kenne und weiss, da ich seit 1989 immer bei verschiedenen Vereinen als Funktionär tätig bin, wo deren Anliegen sind. Ich fühle ich mich, trotz meinem bernischen Dialekt hier absolut heimisch. Küsnacht ist mir diese Arbeit wert!

Zuerst ein gutgewürzter, leicht verdaulicher Bummel durch das Tobel. Danach eine reichhaltige Schlachtplatte mit friedlichem Teilen unter Freunden. Als Dessert ein Spaziergang am See und etwas Muse für den Ausblick vom Küsnachter Horn. Zum Schluss im Ochsengarten, mit guten Gesprächspartnern, das was noch fehlt!



Susanne Schubiger-Münger, Gemeinderätin Gesundheitsvorsteherin, 55, verheiratet, glp, Physiotherapeutin FH, Gerontologin und Bildungsmanagerin.

Nach einem Jahr habe ich mich sehr gut in meine Aufgabe eingearbeitet. Es ist mir wichtig, in die Politik auch die Freude über das Älterwerden einzubringen. Um alle Altersherausforderungen konstruktiv aufzufangen, braucht es eine Neuausrichtung der Versorgungsstrukturen und eine engere Zusammenarbeit aller Leistungserbringer.

Küsnacht ist wie mein Lieblingsgericht Spaghetti Bolognese: Man darf keine Zutaten vergessen und alles muss lange kochen bis es geschmacklich eine Komposition gibt, die jeden erfreut.



Mein Name ist **Martin Wyss**, ich bin 43 Jahre alt und Staatsanwalt. Mit meiner Ehefrau und den beiden Töchtern (8 und 10 Jahre alt) bin ich häufig am Campen in der Natur. Nebenbei bin ich Seeretter und entspanne mich beim Sport.

Seit vier Jahren setze ich mich mit Engagement und Freude als freisinniger Gemeinderat für die Gemeinde Küsnacht ein und bin bereit, auch künftig konstruktiv Lösungen zu finden und im Team mitzuarbeiten.

Für mich ist Küsnacht ein reich gefülltes und dekoriertes Buffet! Ob salzig oder süss, rassig oder fad – jeder findet, was er mag.

Schulpflege (7 Mitglieder, inkl. Präsidium, neu von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates)

Stellen Sie sich kurz vor



Mein Name ist **Suzanne Eckert** und ich kandidiere als Mitglied der FDP für die Schulpflege. Ich bin 48 Jahre alt, Rechtsanwältin, und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Teenagern seit 17 Jahren in Küsnacht.

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Dank meiner beruflichen Erfahrung und meinem Engagement als Präsidentin im Elternrat der Schule Goldbach, in verschiedenen Vereinen und in der Flüchtlingsarbeit weiss ich, wie man mit Leidenschaft und Beharrlichkeit Ziele verfolgt. Wichtig ist mir ein von Anstand, Wertschätzung und Vertrauen geprägtes schulisches Umfeld.

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?

Pizza quattro stagioni: vielfältig, mit vier Schuleinheiten.



Klemens Empting, Kandidat Präsident Schulpflege, 64 Jahre, selbständiger Berater, FDP. Mit Frau und Tochter seit 25 Jahren in Küsnacht. Studium der Informatik und Jura. Seit 2016 in der Schulpflege. Davor sechs Jahre in der RPK, davon zwei Jahre als Präsident.

Ich kenne die Schule und die Herausforderungen: starkes Wachstum der Schülerzahlen bewältigen, Qualität der Bildung sicherstellen, Einheitsgemeinde optimal zusammenführen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern. Dafür setze ich mich ein.

Ein feines Buffet mit lokalen Produkten und internationalen Spezialitäten – wie die Menschen hier.



Werner Gröner

Tech. Kaufmann, 53 Jahre alt, verheiratet mit Ana und Sohn Antonio in der 4. Klasse

Leistungsstarke, zukunftsorientierte und konkurrenzfähige Schule für Küsnachter Schüler und Lehrkörper. Kreativ-zielorientiert, kommunikativ, Team bezogen, inte-

grierend, spontan Fachkompetenz in Baufragen, sowie ausgewiesene Erfahrung im Maintenance Management, Offerten auch zu hinterfragen, lösungsorientiertes Handeln, ohne die Kosten aus dem Auge zu verlieren. Erfahrungen aus dem Schulbetrieb aus der Sicht des Elternrats und als Wichtigstes einen gesunden Humor.

Ein Zürigeschnetzelt mit Rösti, welches zum Metropolitan Emincé de Veau mutiert.



Dr. Philippe Guldin, Geschäftsführer, in fester Partnerschaft, zwei Kinder

Als Vater von zwei Kindern bin ich quasi mit der «Materie» befasst. Mich für die Schule in Küsnacht einzusetzen und diese im Rahmen der Einheitsgemeinde mit der politischen Gemeinde zusammenzuführen sehe ich als spannende Herausforderung.

Küsnacht ist ein Festmahl wie man es zu ganz besonderen Anlässen servieren würde. Es erscheint mir erstrebenswert meinen Beitrag zu diesem einzigartigen, sozialen und politischen Gefüge zu leisten.



Iris Heim, in Erlenbach aufgewachsen, seit 35 Jahren in Küsnacht wohnhaft. Mutter dreier erwachsener Kinder. Medizinische Praxisassistentin in einer Gemeinschaftspraxis in Küsnacht, seit neun Jahren in der Schulpflege und langjähriges Mitglied des Damenturnverein Küsnacht.

Es gibt noch viel zu tun – mit Herzblut und Teamgeist. Weil dieses Jahr vier der insgesamt sieben Sitze neu zu besetzen sind ist es wichtig, dass Erfahrungsträger diesen Übergang sicherstellen.

Cervelats ebenso wie Kaviar ... Küsnacht ist ein vielfältiges Dorf. Zum Dessert Fleiss und Humor, eine Prise Glück sowie zwei EL Liebe – und alles gleichmässig verteilt. En Guete!

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger	Tägermoosstrasse 15
	Postfach 1610 – 8700 Küsnacht
Ausführung	Tel. 044 – 910 13 57
Sämtlicher	Natel 079 – 390 53 56
Gipsarbeiten	Fax 044 – 910 13 87



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 56 86

Di-Fr	08.00–12.00 Uhr
	13.00–18.30 Uhr
Sa	07.30–12.00 Uhr
	13.00–16.00 Uhr

Schulpflege (7 Mitglieder, inkl. Präsidium, neu von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates)

Stellen Sie sich kurz vor

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?



Stefan Kriz, Leiter Region Zentralschweiz bei der Schweizerischen Post. Seit vier Jahren sitze ich für die FDP Küsnacht in der RPK.

Die Schule hat mich seit jeher interessiert. Als ausgebildeter Coach und als Mentor an der HSG bin ich es gewohnt gezielt auf verschiedene Bedürfnisse einzugehen und an Lösungen mitzuarbeiten. Dabei ist es mir ein grosses Anliegen, einen konstruktiven und wertschätzenden Austausch und Dialog mit allen zu führen.

Ein «Züri Gschnätzlets». Es braucht die richtige Qualität bei den Zutaten, ein gutes Augenmass für die Mengen, Liebe bei der Zubereitung und die Wertschätzung der Gäste beim Essen. In Küsnacht haben wir alles davon.



Elisabeth «Lilly» Otth (*1984) ist promovierte Chemikerin und arbeitet derzeit als Personalberaterin für die Life Science Industrie. Mit Ehemann und Tochter wohnt sie seit 2013 in Küsnacht und verbringt ihre Freizeit mit Gartenarbeit oder auf dem Tennisplatz.

Sie arbeitet in ihrem beruflichen Alltag mit verschiedensten Anspruchsgruppen zusammen und ist überzeugt, dass sich gute Teams aus Fachkenntnis und «3 Augen» mit ergänzenden Fähigkeiten zusammensetzen. Gerne möchte sie sich mit ihren Erfahrungen und einem ausgeprägten Interesse an Bildungsfragen in der Schulpflege einbringen.

Züri-Gschnätzlets



Ich heisse **Stephanie Rippmann** (54), bin in Küsnacht aufgewachsen und Mutter von zwei Kindern. Die Schulen in Küsnacht habe ich sowohl als Schülerin wie auch als Mutter kennen und schätzen gelernt. Darum kandidiere ich für das Amt einer Schulpflegerin.

Meine beruflichen Erfahrungen als selbständige Rechtsanwältin in einer kleinen Zürcher Kanzlei haben mich gelehrt, vorausschauend und umsichtig zu denken und zu planen. Zudem bin ich seit fünf Jahren im Vorstand der FDP Küsnacht. Ich kommuniziere offen, klar und wertschätzend, bin es gewohnt, verschiedene Interessen unter einen Hut zu bringen.

Wenn Küsnacht ein Gericht wäre: Züri-geschnetzeltes mit Röstli! – bodenständig und fein.



Ich heisse **Brigitte Stucki** und bin 1953 in Winterthur geboren. Nach Stationen in der Sozialwissenschaft, im Projektmanagement und Journalismus wurde ich 2001 Berufsschullehrerin für Deutsch und Allgemeinbildung.

Als Abteilungsleiterin kenne ich auch das wichtige Drumherum einer Schule, führe Mitarbeitergespräche, mache Schulbesuche und bin aktiv in der Schulentwicklung. Bald bin ich pensioniert, dann ist die Schulpflege in Küsnacht genau die richtige Herausforderung.

Eine Minestrone, eine leckere Suppe mit vielen verschiedenen feinen Zutaten, die zusammen harmonisieren und ein feines Ganzes ergeben.



Ich, **Christina Zürcher**, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, besitze einen Masterabschluss in Pädagogik und unterrichte auf der Primarstufe.

Schule ist mein Thema, darin bin ich Expertin. Seit bereits fünf Jahren darf ich meine Erfahrungen in die Schulpflege Küsnacht einbringen und dies mit Freude und Engagement.

Mein Menüvorschlag für das im Kern bodenständige, traditionsbewusste Küsnacht, welches aber durchaus einen Sinn für Aussergewöhnliches hat und offen für Neues ist: Vorspeise: kleine Sushi und Sashimi-Auswahl, Hauptspeise: Kalbsgeschnetzeltes mit Röstli, Nachspeise: Dessert surprise.

Die SVP und ihre Kandidatin und Kandidaten übernehmen Verantwortung



Ueli Erb, neu
Gemeinderatskandidat



Ueli Schlumpf
Gemeinderatskandidat



Martin Schneider
Gemeinderatskandidat



Markus Ehrat
Rechnungsprüfungskommission



Thomas Lorentzen
Rechnungsprüfungskommission



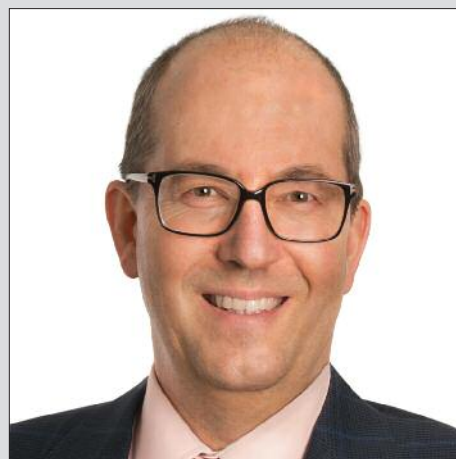
Adrian von Burg, neu
Rechnungsprüfungskommission



Elisabeth «Lilly» Otth, neu
Schulpflege



Giovanni Platz, neu
Bürgerrechtskommission



Michael Schollenberger, neu
Sozialkommission

Bürgerrechtskommission (4 Mitglieder, ohne Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?



Felix Günthardt, 1967, Director F&A, Alte Forchstrasse 5, Forch

Leider wurden uns bis zum Redaktionsschluss die Fragen nicht beantwortet.
Redaktion Dorfpost



Marc Lindt, von Beruf Wirtschaftsinformatiker, geb. 1961 in Küsnacht, in Eingetragener Partnerschaft lebend. Langjähriges Mitglied der FDP Küsnacht (Präsident 2006 bis 2014) und gut verankert, bewerbe ich mich für die Bürgerrechtskommission (BRK).

Ich war bereits vor zehn Jahren in der BRK, musste aber aus Zeitgründen zurücktreten; das Amt ist wichtig für eine konsequente, faire Einbürgerungspolitik. Meine Erfahrung mit dem Amt, mit Menschen und mein klares Eintreten für die Integration als Voraussetzung bietet dafür eine ideale Grundlage.

Ein feiner Herbststeller mit oder ohne Wildfleisch, je nach Gusto.



Giovanni Platz, 1967, Bankangestellter, verheiratet Vater von zwei Töchtern, 21 und 20 Jahre alt, SVP, kandidiert für die Bürgerrechtskommission nach 8-jähriger Tätigkeit in der Rechnungsprüfungskommission. Freizeit: Rennradfahren, Fitness allgemein.

Die Bürgerrechtskommission sollte in ihrer Zusammensetzung die politischen Verhältnisse in Küsnacht wiedergeben. Ich stehe für eine korrekte, faire aber auch kritische Beurteilung der Bürgerrechtsgesuche; wer die Bedingungen für eine Einbürgerung erfüllt, darf und soll sich auf Küsnacht und die Vielfalt an politischen Angeboten freuen dürfen.

Pizokel: Traditionell, bodenständig, nahrhaft aber auch raffiniert. Küsnacht ist eine Gemeinde, welche stolz auf ihre Geschichte aber trotzdem modern und zukunftsorientiert ist.



Lukas Relly, Informatiker, Dr. sc. techn. ETH, verheiratet, zwei Kinder, EVP, Alter 52 Bürgerrechtskommission (bisher – seit acht Jahren)

Ich setze mich für faire Einbürgerungsverfahren ein. Küsnacht muss die neue kantonale Bürgerrechtsverordnung umsetzen. Diese hält für die Beurteilung der Einbürgerungsgesuche etliche Knackpunkte bereit. Ich möchte meine Erfahrung in die auf Küsnachter Verhältnisse angepasste Umsetzung der Verordnung einfließen lassen.

An Küsnacht schätze ich die Vielfältigkeit, vergleichbar mit einem reichhaltigen Dessertbuffet.



Ich heisse **Nicola Roos**, bin 27 und beende mein Masterstudium in Wirtschaft an der HSG. Meine Ideen lassen sich nicht in ein Parteikorsett zwängen. Deshalb habe ich meine eigene Partei «nicolaroos.ch» gegründet. Über die gleichnamige Adresse lassen sich weiteren Informationen zu meiner Person und Politik finden.

Ich möchte in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen und mich mit meinen Ideen bei der Gestaltung unserer Zukunft einbringen.

Küsnacht ist für mich wie ein Happy Meal. Wem es schmeckt und es sich leisten kann, liebt es. Leider sind die Überraschungen manchmal eine Enttäuschung.



PC-HUBER.CH

Dominik Nick Huber
Computer-Spezialist
079 / 406 47 06
www.pc-huber.ch

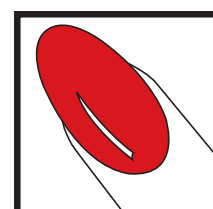
Jungunternehmer mit über 25 jähriger EDV Erfahrung
support@pc-huber.ch

- PC-Service
- Senioren-Help
- Beratung
- PC-Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

NAIL & HAND CARE

Erika Walk

Dorfstrasse 5 • 8700 Küsnacht
Telefon G 044 910 09 87
Telefon P 044 911 08 66



DP_1445

Rechnungsprüfungskommission (9 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor



David Doneda, 1978, Wirtschaftsprüfer, Goldbacherstrasse 15, FDP, bisher

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Leider wurden uns bis zum Redaktionsschluss die Fragen nicht beantwortet.
Redaktion Dorfpost

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?



Tim Dührkoop, 47 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder (14, 12, 10), wohnhaft in Küsnacht seit 2003, Kandidat für die FDP, Unternehmer, Partner in einer IT-Beratungsfirma/Digitalagentur.

Ich denke, ich kann meine Erfahrung als Unternehmer und im Bereich IT/Kommunikation einbringen, und würde mich freuen, die Arbeit des Gemeinderats kritisch, konstruktiv und mit liberaler Brille zu begleiten.

Küsnacht ist so vielfältig, da ist es sicher ein Mehrgänger. Und einer mit einfachen, natürlichen Zutaten, aber sehr sorgfältig zubereitet. Zürigschnätzlets müsste dabei sein, das ist mein Lieblingssessen ;-).



Mein Name ist **Markus Ehrat**. Ich bin 57 Jahre alt und stolz, mich ein Urküschnachter nennen zu können. Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Als Geschäftsführer von einem Profitcenter einer Schweizer Firma werde ich tagtäglich mit den verschiedenen Situationen, Aufgaben und Problemen konfrontiert, was mir in den letzten acht Jahre RPK zu Gute gekommen ist. Die Küsnachter Finanzen sind mir wichtig, daher ist es mir ein Anliegen, dass das Budget mit der Rechnung kohärent ist.

Für mich ist Küsnacht Vor-, Haupt- und Nachspeise zugleich. Damit das so bleibt, dafür setze ich mich ein!



Ich heisse **Paulo Gnehm**, bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als Steuerexperte arbeite ich bei einer Grossbank. Als Mitglied der FDP Küsnacht kandidiere ich für das Amt in der RPK. Ich bin am 6. Oktober 1978 geboren, aufgewachsen in Brasilien, seit August 2010 wohnhaft in Küsnacht und mit der Gemeinde verbunden.

Aufgrund meines vielfältigen beruflichen Werdegangs sowie meiner Affinität für Zahlen verstehe ich den Umgang mit komplexen Situationen und vermag Sachverhalte sorgfältig, kritisch und kompetent zu prüfen.

Küsnacht würde ich mit einem Chili con Carne vergleichen. Chili con Carne isst man einfach gerne – in Küsnacht ist man einfach gerne!



Thomas Lorentzen, bin Landwirt und bewirtschafte einen Ackerbau-Betrieb im Nebenerwerb, mehrheitlich arbeite ich aber als Baggerfahrer. Ich bin 44 Jahre alt, nicht verheiratet.

Ich eigne mich als Kandidat für die RPK, da ich schon eine Amtszeit dabei bin und mich wieder dafür einsetzen möchte, dass mit den Steuergeldern der Küsnachterbevölkerung sparsam umgegangen wird und dass die Gemeinde so weiterhin steuerlich attraktiv bleibt.

Wenn Küsnacht ein Gericht wäre, würde ich sagen ist es sicher ein Haute-Cuisine-Menü, da Küsnacht eine sehr reiche Gemeinde ist und sie sich vieles leisten kann. Trotzdem sollte man sich nicht jeden Luxus leisten.



Ursula Meier, lic. iur., verheiratet und seit fünf Jahren in Küsnacht wohnhaft und seit mehr als zehn Jahren leite ich nun ein städtisches Alters- und Pflegezentrum.

Es ist eine Verpflichtung der Gemeinde verantwortungsbewusst mit dem Budget umzugehen. Durch meine Tätigkeit und Einbindung in der öffentlichen Verwaltung kenne ich die verschiedenen Rollen und Aufgaben und kann in einer RPK sowohl meine Erfahrung einbringen wie sachbezogen arbeiten.

Ein traditionelles Schweizer Gericht, das mit vielen internationalen Gewürzen fein abgestimmt ist. Das Menü ist so vielseitig wie die Einwohnerschaft.

Rechnungsprüfungskommission (9 Mitglieder, inkl. Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor



Mein Name ist **Patrick Ramsauer** (GLP) und ich kandidiere für die RPK. Ich bin seit 2011 in Itschnach wohnhaft, 44 Jahre alt und verheiratet. Meine zwei Kinder gehen in Itschnach zur Schule.

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Meine Ausbildung in Finanzwissenschaften sowie meine Erfahrung in der RPK der letzten vier Jahre ermöglichen es mir, die finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde fundiert zu betrachten.

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?

Küsnacht entspricht für mich einer Crèmeschnitte – vielschichtig in der Bevölkerung, schmeckt wahnsinnig gut und jeder, der es kennt, liebt es.



Ulrich Sauter, 1970, Rechtsanwalt, Grundwiesstrasse 5

Leider wurden uns bis zum Redaktionsschluss die Fragen nicht beantwortet.
Redaktion Dorfpost



André Tapernoux, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, 46 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder in der Schule Dorf in Küsnacht, EVP.

Seit vier Jahren bin ich als Aktuar der RPK tätig und schreibe sämtliche Protokolle und Entscheide. Dabei habe ich viel Erfahrung gesammelt. Auch von meinem Beruf her verfüge ich über das finanzielle Grundwissen. Zusätzlich engagiere ich mich auch als Präsident der RPK der reformierten Kirche.

Sicher ein exklusives und eines, das sich aus ganz verschiedenen feinen Zutaten zusammensetzt.



Ich, **Adrian von Burg** (1986), MAS Immobilienmanagement, bin in Küsnacht aufgewachsen, arbeite im strategischen Bereich eines marktführenden Immobilienunternehmens und beuge mich im CCK auch mal aufs Glatteis.

Seit über vier Jahren bin ich Kassier der SVP-Küsnacht und Revisor der SVP im Bezirk. Mein Ziel ist, dass Geschäfte mit finanzieller Tragweite in der Gemeinde fach- und sachgerecht vorstattengehen, wofür ich mich als RPK-Mitglied einsetzen würde.

Ein Brunch: vielfältig, mit reichhaltigem Brot vom Dorfbeck und einem Glas Champagner für die Exklusivität.

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

e gueti Verbindig!

Heeb +ENZLER AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

GRIMM
OBST & GEMÜSE AG

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen

Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

Die ersten Frühlingsgrüsse.

Sozialkommission (3 Mitglieder, ohne Präsidium)

Stellen Sie sich kurz vor



Eva Borla-Geier, Kandidatin für die Sozialkommission. Bezirksrichterin, 42 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, FDP

Warum sind Sie die geeignete Kandidatin, resp. der geeignete Kandidat für das Amt?

Als Richterin komme ich immer wieder in Berührung mit Sozialbehörden (z.B. Kesb) und mit menschlichen Schicksalen. Daher habe ich Erfahrung im Fällen von schwierigen Entscheiden. Zudem weiss ich als dreifache Mutter, wie wichtig eine funktionierende und innovative Familien- und Jugendpolitik einer Gemeinde ist.

Wenn Küsnacht ein Gericht/Menü wäre, was für eines wäre es und warum?

Felchenfilets vom Zürichsee mit Kartoffeln aus Kaltenstein und Ofengemüse, dazu Räusching vom Weingut Diederik.



Mein Name ist **Michael Brand**, 39 Jahre alt, und ich kandidiere für eine weitere Amtszeit in der Sozialkommission. Ich bin als Unternehmensjurist tätig, bin verheiratet und habe mit meiner Frau eine wundervolle Tochter.

Ich bin der Richtige für die Sozialkommission, weil ich Freude daran habe, für Menschen in schwierigen Situationen da zu sein. Ich sehe bei meinen Entscheidungen den Menschen als Ganzes und berücksichtige gleichzeitig die Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Einwohner.

Eine Käseplatte. Küsnacht ist vielseitig und es ist für jeden Geschmack etwas dabei.



Isabelle Merk Guggenbühl, 1958, Anwältin, Alte Landstrasse 140

Leider wurden uns bis zum Redaktionsschluss die Fragen nicht beantwortet.
Redaktion Dorfpost



Ich heisse **Nicola Roos**, bin 27 und beende mein Masterstudium in Wirtschaft an der HSG. Meine Ideen lassen sich nicht in ein Parteikorsett zwängen. Deshalb habe ich meine eigene Partei «nicolaroos.ch» gegründet. Über die gleichnamige Adresse lassen sich weiteren Informationen zu meiner Person und Politik finden.

Ich möchte in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen und mich mit meinen Ideen bei der Gestaltung unserer Zukunft einbringen.

Küsnacht ist für mich wie ein Happy Meal. Wem es schmeckt und es sich leisten kann, liebt es. Leider sind die Überraschungen manchmal eine Enttäuschung.



Michael Schollenberger, Versicherungsmakler, 59-jährig, geschieden, zwei Töchter, lebe jetzt zusammen mit Freundin und ihrem 18-jährigen Sohn. Mitglied der SVP Küsnacht (Aktuar), Kandidat für die Sozialkommission. In Küsnacht aufgewachsen, seit Generationen hier verankert. Hobbies: Olivenöl, Natur, Berge, Gartenarbeiten, Reisen, Sprachen.

Adjektive, die zu mir passen: offen, vielseitig, erfahren im Umgang mit Menschen, einfühlsam, vernünftig im Denken und Handeln, akribisch, diskret, zuverlässig.

Eine knusprige Rösti mit Spiegelei – weil ich Rösti und Küsnacht gerne habe, gibt es etwas Besseres?



An der Oberen Wiltisgasse bin ich, **Jakob Weiss**, parteilos, 1948, zur Welt gekommen, lebte auf dem Allmendboden, ruderte im Seeclub und kehrte 2002 mit meiner Frau nach Jahren landwirtschaftlicher und wissenschaftlicher Tätigkeit nach Küsnacht zurück.

Als ehemaliger Sozialvorstand leiste ich gerne – und mit der nötigen Zeit – einen Beitrag für die Sozialkommission.

Küsnacht als Menü hätte natürlich mehrere Gänge. Diese wären prima aufeinander abgestimmt, trotzdem würde sich jeder durch eigene geschmackliche Akzente auszeichnen. Dumm ist nur, dass ich Küsnacht nicht aufessen möchte. Eher müsste es noch nachhaltiger werden.

Die Kulisse Küsnacht im Zeichen der Reformation

2018 ist für den Küsnachter Theaterverein «Die Kulisse» ein aussergewöhnliches Jahr: Im Rahmen von «500 Jahre Reformation» schrieb die Autorin Lea Gottheil eigens dafür das Stück «Gebrüder Fleckenstein – Die Geschichte einer Familie aus Küsnacht zur Zeit der Reformation». Die Aufführung findet nicht wie üblich im Frühjahr, sondern im September statt. Zudem begleiten verschiedene Veranstaltungen im Ortsmuseum Küsnacht die Produktion.

Das Projekt schliesst nicht nur die Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum Küsnacht ein, sondern auch mit dem Evangelischen Kirchenchor Küsnacht, mit dem Küsnachter Komponisten Martin Wettstein, mit Matthias Westermann, Diakon der römisch-katholischen Kirche Küsnacht-Erlenbach, sowie Andrea Marco Bianca, Pfarrer der reformierten Kirche Küsnacht. Auch die Musikschule Küsnacht wurde für einen Beitrag angefragt. Ausserdem sind unter der Theatergruppe Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler der unterschiedlichsten Generationen vertreten.

Besonderes findet auch vor der Aufführung statt: Das Publikum erlebt während einer Stunde das bunte Treiben eines Mittelaltermarktes vor der Kirche. Auch gibt es einige kulinarische Überraschungen und Köstlichkeiten zu kaufen und zu geniessen. Und wer weiss, vielleicht zeigt auch ein Gaukler seine Kunststücke.

Das Stück

Das Theaterstück «Gebrüder Fleckenstein» von Lea Gottheil handelt von der Familie Fleckenstein in Küsnacht um das Jahr 1519. Konrad Schmid hat eben die Amtszeit als Komtur in seinem Heimatort Küsnacht angetreten. Einige Grundsätze der neuen Lehre sind bis in dieses Dorf am Zürichsee gelangt. Der neue Komtur ist ein Freund Zwinglis und vertritt dessen Gedanken der Reformation. Diese verunsichern die Einwohner; Tradition und neues Gedankengut treffen aufeinander. Die Bauern von Küsnacht stellen ihre eigenen, religiösen Traditionen in Frage. Sie bereiten sich auf eine neue Zeit vor.

In kurzen, prägnanten Szenen werden Situationen aus der damaligen Zeit dargestellt – die Spielorte sind überall in der Kirche verteilt. Untermalt und umrahmt wird das Spiel von Orgelklängen sowie Solo- und Chorgesang



Ein Teil des Organisationsteams mit dem eigens für die Produktion hergestellten Holzesel. Monica Langfritz (l.), Hans-Peter Fehr, Elisabeth Abgottspon, Renate Muggli.

und Filmeinspielungen. So entsteht ein stimmungsvolles Ganzes – das sich auch optisch in den wunderschönen Kirchenraum einfügt.

viele Zuschauerinnen und Zuschauer gerne zurückerinnern.

Die Aufführungen

Das Stück, den Mittelaltermarkt sowie die verschiedenen Begleitveranstaltungen gibt es an den zwei Wochenenden vom 7. bis 9. September und 14. bis 16. September zu erleben. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte und zeitnah zu den Aufführungen ein Reservationssystem unter www.kulisse.ch.

e

Leistungen · Bauberatungen · Umbauten/Renovierungen · Neubau · Ausbau · Fassadenrenovierungen · Verputzarbeiten · Umgebungsarbeiten · Abbrucharbeiten · Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
 Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

EURONICS von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rvvonallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital-TV | Multimedia

Frühlingsgefühle in der Gärtnerei

Sa, 24. März: Kräuter, Blumen und Weine
Sa, 5. Mai: Tag der offenen Tür

Karrer Gärtnerei AG
 Weinmannngasse 65
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 07 65

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag
 08.00-11.30 Uhr
 13.30-17.30 Uhr
 Samstag je nach Saison

Nominiert für die schönste Küche der Schweiz

biplano

die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
 8700 küsnacht
 t 044 912 06 06
www.biplano.ch

Kirchen

Evangelische Freikirche Küsnacht und Umgebung

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Küsnacht

Christentreff

Sonntag 18. März um 17.30 Uhr;

Sonntage, 25. März sowie

1. und 8. April um 10 Uhr.

Infos über Telefon 044 910 38 64, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Küsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Mittwoch, 14. März, 19.00 Uhr, Krypta,

Rosenkranzgebet

Samstag, 17. März, 19.30 Uhr und

Sonntag, 18. März 17.00 Uhr, St. Georg Küsnacht,

Konzert Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Donnerstag, 22. März, 14.30 Uhr, St. Agnes

Erlenbach, Seniorenachmittag mit Busfeier und

musikalischer Besinnung

19.00 Uhr, Krypta St. Georg Küsnacht, Busfeier

Samstag, 24. März, 10 Uhr, Krypta St. Georg

Küsnacht, «Fiire mit de Chliine»

18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach,

Familiengottesdienst

Palmsontag, 25. März, 10.30 Uhr St. Georg

Küsnacht, Familiengottesdienst,

anschliessend Suppenzmittag im Pfarreizentrum

18.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Santa messa

Montag, 26. März, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum

Küsnacht, offener Singnachmittag

Hoher Donnerstag, 29. März, 19.00 Uhr,

St. Georg Küsnacht, Messe vom letzten Abend-

mahl, Mitwirkung Schola Gregoriana Küsnacht

Karfreitag, 30. März, 10.30 Uhr, St. Agnes

Erlenbach, Kreuzweg für Kinder und Familien

15.00 Uhr St. Georg Küsnacht, Karfreitagsliturgie,

Mitwirkung Vokalensemble «Ensemble Bleu»

Karsamstag, 31. März, 21.30 Uhr, St. Georg

Küsnacht, Osterfeuer und Osternachtsliturgie,

Mitwirkung Firmanden und fantastisch,

anschliessend Apéro und Eiertütschen im

Pfarreizentrum

Ostersonntag, 1. April, 10.30 Uhr, St. Georg

Küsnacht, Festgottesdienst, Wolfgang Amadeus

Mozart (1756–1791), Messe in C-Dur KV 317

«Krönungsmesse», Kantorei St. Georg, Orchester

und Solisten, anschliessend Apéro und Eier-

tütschen im Pfarreizentrum

Ostermontag, 2. April, 10 Uhr, St. Agnes

Erlenbach, Gottesdienst

Samstag, 7. April, 10.00 Uhr, St. Agnes

Erlenbach, «Fiire mit de Chliine»

Sonntag, 8. April, Weisser Sonntag, 10.30 Uhr

und 15.00 Uhr, St. Georg Küsnacht,

Feiern der Erstkommunion

Montag, 9. April, 14.30 Uhr,

Pfarreizentrum Küsnacht, offener Singnachmittag

Dienstag, 10. April, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach,

Bibelabend «Faith-book»

Reformierte Kirchgemeinde Küsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

11. März, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht, Gottes-

dienst, Pfr. Andrea Marco Bianca

11. März, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda,

Gottesdienst, Pfrn. Katharina Zellweger

11. März, 11.30 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Jugendgottesdienst, Pfr. Andrea Marco Bianca

Freitag, 16. März, 19.30 Uhr,

Ref. Kirche Küsnacht, Spezial-Jugendgottesdienst

Pfrn. Judith Wyss

18. März, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Gottesdienst, Pfrn. Judith Wyss

18. März, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda

Gottesdienst, Pfrn. Katharina Zellweger

25. März, 10.00 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Drittclassanti-Gottesdienst mit Abendmahl

Andrea Marco Bianca

25. März, 10.15 Uhr, Pfliegerresidenz Bethesda

Palmsontags-Gottesdienst, Pfr. Werner Wylder

29. März, 20 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl

Pfr. Andrea Marco Bianca

Freitag, 30. März, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Pfrn. Irena Widmann

Freitag, 30. März, 10.15 Uhr,

Pfliegerresidenz Bethesda, Karfreitags-Gottesdienst

mit Abendmahl, Pfrn. Heidi Schnegg-Geiser

1. April, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht,

Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl

Pfrn. Judith Wyss

2. April, 10 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Osternmontags-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Judith Wyss

3. April, 10.30 Uhr, Alterszentrum Tägerhalde

Heimgottesdienst, Pfr. René Weisstanner

3. April, 18.15 Uhr, Seniorenheim Wangensbach

Heimgottesdienst, Pfr. René Weisstanner

4. April, 18.06 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

6nach6 Kurzgottesdienst, Pfr. Judith Wyss

6. April, 20 Uhr, Ref. Kirche Küsnacht

Kulturkirche Goldküste «jazz+more»

Pfr. Anne-Käthi Rüegg-Schweizer und

«Playground – Women Trio»

7. April, 20 Uhr, Ref. Kirche Erlenbach

Kulturkirche Goldküste «art+act»

Pfr. Andreas Cabalzar

8. April, 10.30 Uhr, Ref. Kirche Zumikon

Kulturkirche Goldküste «traditional»

Pfr. Matthias Dübendorfer und Prof. Dr. Ralph Kunz

Robert Metzger, Orgel

8. April, 18 Uhr, Ref. Kirche Zollikerberg

Kulturkirche Goldküste «pop-up»

Pfr. Andrea Marco Bianca und Lea Lu

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und

Jungeblieben, mit oder ohne Chorerfahrung.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,

im ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht Dorf statt.

Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03

oder Ursula Bleuler (Vorstand),

ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Bibliothek Küsnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Küsnacht bietet Ihnen die

ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften,

CD und DVD, die Sie in der Bibliothek im Höchhuus

ausleihen können, stehen Ihnen neu über

27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibiost

zur Verfügung.

Öffnungszeiten Bibliothek Küsnacht

Dienstag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr

Familienzentrum Küsnacht

Tobelweg 4, 8700 Küsnacht, Telefon 079 837 18 27,

familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde

und steht allen Eltern und Bezugspersonen

mit Kleinkindern zur Verfügung.

Forschen mit Kindern: Experimente mit Luft

Ist Luft wirklich nichts? Spannende Entdeckungen

rund um die unsichtbare und sichtbare Luft. Für

neugierige Forscher von 3 bis 7 Jahren in Begleitung.

Mittwoch 7. März 14.45–16.30 Uhr

Rahel Fierz, Naturwissenschaftlerin

Kosten Fr. 20.–/Familie (inkl. Material und Zvieri),

Anmeldung im Familienzentrum

Kindercoiffeuse

Donnerstag 8. März von 14.30–17 Uhr

Kosten: Fr. 5.– bis Fr. 20.– je nach Haarschnitt

Einschreibliste im Familienzentrum

Erziehungsberatung

Kinder stellen uns immer wieder vor Herausforde-

rungen. In der offenen und kostenlosen Erzie-

hungsberatung finden Eltern von Kindern von

1 bis 18 Jahren Unterstützung.

Mittwoch 14. März 9.30–11.30 Uhr

Klaus Rödner, Erziehungsberater kiz Männedorf

Entdeckung im Museum: Paper Fashion

Ein spannender Nachmittag für Familien und

Einzelpersonen. In Zusammenarbeit mit dem Orts-

museum Küsnacht. Sonntag 25. März von

14.45–16.30 Uhr, Arian Zeller, Kunsttherapeutin ED

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Angebote im Familienzentrum, Tobelweg 4

Fortlaufende Angebote

Offenes Café mit Spielraum

Di 14.30–17 Uhr; Mi Babycafé 9–11.30 Uhr

Do 14.30–17 Uhr, Fr 9–11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung

Kostenlose Beratung zur Ernährung, Pflege und

Erziehung von Babys.

2. + 4. Mittwoch im Monat 9.30–11.30 Uhr

Sprechstunde Kinderernährung

Kostenlose Beratung für Eltern von Kindern und

Erwachsenen, 1. Freitag im Monat 9.30–10.30 Uhr

Babymassage-Kurs

Für Babys von 4 Wochen bis 4 Monaten

in Begleitung, Dienstag 10–11 Uhr

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Küsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10,

8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56,

CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14,

8700 Küsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Küsnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223,

8700 Küsnacht, Telefon: 043 534 06 15,

Thomas G. Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach,

Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Küsnacht-Zollikon, Co-Präsident: Lorenz Tschudi,

Hesligenstrasse 38, 8700 Küsnacht

Telefon 044 910 51 85, itschudi@ggaweb.ch

kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Arnold Reithaar, Seestrasse 103,

8700 Küsnacht, 079 403 37 49

arnold.reithaar@hispeed.ch

Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16,

8700 Küsnacht, wfurrer@ggaweb.ch

www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch,

Telefon 076 580 26 55.

André Schlatter, ob. Bühlstrasse 8,

8700 Küsnacht, Telefon 044 912 03 92

praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Küsnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle 2

bei HesliHalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils

jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine

Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich,

Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzen-

egger Tel. 079 352 02 12, voegi@ggaweb.ch

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle

Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit

möglich, Auskunft Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle,

Turnen der Männerriege: 19 bis 19.45 Uhr Aufwär-

men und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik,

20.15 bis 21.45 Uhr Spiele,

Auskunft Heinz Gresch Tel. 044 910 77 47

Skitfit jeden Donnerstag, 1

Frauenturnverein Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr.
Präsidentin, Natacha Imhof, Zelgistr. 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnesstraining

für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Christa Schöff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler als Co-Trainer, LC Küsnacht.

Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstags (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer: 1 Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küsnacht.
Auskunft: Christa Schöff, Tel. 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, Tel. 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Betti Dozza, 079 693 20 34.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.
Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Romana Egli, Tel. 043 355 52 68.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvortrags und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küsnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küsnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.
Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.
www.buergerforum-kuesnacht.ch,
info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Start der Curlingschule jeweils Donnerstagabend ab 26. Januar, 20 Uhr. Spezielle Trainings und Spiele für Kinder und Jugendliche. Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt: Tel. 044 910 74 38, 078 623 73 69, CCK/KEK, Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch, info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küsnacht

www.familiendubkuesnacht.ch

Samstag, 7. April Frühlingsbörse in der HesiHalle: Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder und andere Sportartikel in einwandfreiem Zustand, keine Plüschtiere. Die Artikel werden von den Kunden selbstständig angeschrieben/etikettiert, der Verkaufspreis selbst bestimmt. Die Registrationsnummer kann in der Ludothek bezogen werden. Auf Wunsch können dort auch Textiletiketten zum Selbstkostenpreis erworben werden. 3/4 des Erlöses gehen an den Kunden, 1/4 geht an eine Schweizer Hilfsorganisation. Nichtverkaufte Kleider können in ein Projekt in Rumänien gegeben werden.
Warenannahme: Fr, 8.4., 18.30–20 Uhr. Verkauf Sa 7.4.: 10–14 Uhr, abholen der unverkauften Artikel 17–18 Uhr. Auskunft: Nicole Sciaranetti, nic_haefeli@bluewin.ch.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat (Tel. 044 910 72 16) oder finden Sie unter www.familiendubkuesnacht.ch
Ludothek in der Chrottegrotte: Mittwoch, 16–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34
Jeden Freitag 14–17 Uhr (nicht während der Schulferien) Kinderhüti im reformierten Kirchgemeindehaus, untere HesiHallestrasse 5, Küsnacht. Für Verpflegung ist gesorgt.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, hana.schuler@bluewin.ch

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Hana Schuler, Vorderzelgstrasse 2a, 8700 Küsnacht

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar).
Präsidentin: Martina Richli
www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77, 8704 Herrliberg, 044 915 31 42, 079 333 84 90, michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters: Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küsnacht. Sie veranstaltet Vorträge

und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums. Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Küsnachter Senioren-Verein

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und Männer im Rentenalter zu geselligem, kameradschaftlichem Beisammensein zu vereinigen und diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu organisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen. Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident, hansulrich.kull@hin.ch oder Regine Studer, Kassierin, regine.studer@bluewin.ch

Natur- + Vogelschutzverein Küsnacht (NVVK)

www.nvkv.birdlife.ch, Präsident Dieter M.S. Koenig, Obere Bülhstrasse 27, 8700 Küsnacht
Tel. H. +41 44 912 32 12, M +41 076 410 36 34
Infos betr. def. Programmen unter nvkv.birdlife.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschäler 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag.
Abteilungsleiter David Helm v/o Banjo, Alte Landstr. 82, 8700 Küsnacht.
Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldberg

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldberg miteinander in Kontakt. Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch
www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorie- und praktische Teil auf www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen (in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küsnacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/ E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Küsnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küsnacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule Küsnacht, Dorfstr. 30. Klubmitglieder und Interessierte, sind herzlich willkommen und treffen sich jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr vor dem Eingang. Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen. info@seniorenfuersenioren.ch. Kontakt: Senioren für Senioren, Pf. 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch
info@seniorenfuersenioren.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad HesiHalle.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb.
Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle HesiHalle, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend. Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungsplätze an Eltern, die ihr Kind ausserfamiliär betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Tel. 044 910 04 29.

Theaterverein «Die Kulisse» Küsnacht

www.kulisse.ch
Träger des Küsnachter Kulturpreises, jährliche Auf-führung eines Theaterstückes im Frühjahr sowie eine Produktion an der jährlichen Generalversammlung im Herbst. Immer wieder kleinere Engagement der Schauspielgruppe innerhalb der Gemeinde Küsnacht zu verschiedenen Themen oder Anlässen. Wir spielen in hochdeutscher Sprache. kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch

Aktuelles, Touren und mehr auf der VCK-Homepage unter «Mitteilungen». Neumitglieder und SchnupperfahrerInnen sind herzlich willkommen!

Verein KULTURBAR Küsnacht

Wir sind unterwegs in allen Sparten – Musik, Cabarets, Lesungen, Performances – und setzen uns für ein lebendiges Dorfleben ein – mit der KulturBar, der SingBar und Podiumsgesprächen, in der Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27, Küsnacht.
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Ein Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet, jederzeit gartenfrisches Gemüse auf dem Teller und körperliche Betätigung. Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten, Allmend und Eichelacker, nicht zu kurz. Auskunft bei der Präsidentin: Denise Pauli, Sonnenrain 35, Küsnacht, Tel. 044 912 00 46. Vize-Präsidentin und zuständig für Gartenanmeldungen: Lisbeth Blöchliger, Obere Bülhstrasse 13, Küsnacht, Tel. 044 910 91 05.

Verein für Ortsgeschichte Küsnacht

www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch
Alfred Egli, Präsident
044 910 73 78, alfie.egli@gmail.com

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad HesiHalle. Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb.
Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küsnacht (WOK)

www.wohnlischeskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küsnachterinnen und Küsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

Gerüstet gegen Zecken!

Schützen Sie sich durch eine FMSE-Impfung in der Apotheke Hotz.

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

RUDOLF GÜNTHARDT AG

- ◆ TRANSPORTE
- ◆ TANKSTELLE
- ◆ GEWERBE- & INDUSTRIE KEHRICHT
- ◆ UMZÜGE
- ◆ HAUSRÄUMUNGEN

Seestrasse 89 8700 Küsnacht Telefon 044 914 70 80
r.guenthardt@solnet.ch

Ostern!!!
Schweizer Gitzi und Milchlamm vorbestellen

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00
www.metzgerei-oberwacht.ch



DA STAUNT SOGAR DER OSTERHASE

Das Freytag Osterei.
Die Schale aus feinsten
Chocolat Danielle, gefüllt
mit edlen Amaretti.

Freytag

AMARETTI ... UND MEHR

Seefeldstrasse 144 · 8008 Zürich
T 044 383 62 67
fierz@cafe-freytag.ch

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Küsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch



**Montag bis Freitag
jeden Mittag
wechselnde und
preisgünstige
Menüs!**



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

«Wellness **NEU** für Ihren Liebling»

Bigi's Hundesalon

Eigenheimstrasse 40, 8700 Küsnacht
044 910 19 59, 076 605 45 46
bigiborn@hotmail.com

Alle Hunde, egal ob Rasse oder
Mischling, vom Welpen bis
zum Senior, alle sind herzlich
willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Brigitte Born



CHORKONZERT Vokalensemble "Ensemble Bleu"

Sonja Leutwyler, Sopran • Joachim Schwander, Leitung
Werke von J. Desprez, G. Allegri, H. Kaminski und J. Rutter

Samstag, 17. März 19.30h, Kath. Kirche Küsnacht
Sonntag, 18. März 17.00h, Kath. Kirche Küsnacht

Eintritt frei, Kollekte

Restaurant KEK Küsnacht

Aktuelle Infos

www.widergastro.ch – Tel 044 910 57 78



Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag
10 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr
Sonntag und Montag
tanken wir neue Kräfte

Karrenstrasse 2, 8700 Küsnacht ZH
044 910 07 68
info@gueggelisternen.ch